

# Unser

Verteilung durch Die Woch!

# Alm- Blättsche



Der Gemeindebezirke:  
Heiligenwald, Landsweiler-Reden,  
Schiffweiler und Stenweiler  
unabhängig • überparteilich • regional

9. Jahrg. • Nr. 101 • Juli 2013

[www.unser-blaettsche.de](http://www.unser-blaettsche.de) • [www.veith-design.de](http://www.veith-design.de)



**SR 3-SommerAlm • 12. bis 21. Juli 2013**

Bergehalde Landsweiler-Reden mit dem SR 3-Alm-Ebi • Lesen Sie dazu auf den Seiten 3 und 16



## Praxis für Krankengymnastik – Physiotherapie Gisbert und Michael Raber

- Allgemeine Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage und Kompressionstherapie
- Klassische Massage
- Fango
- Kinesiotaping
- Wirbelsäulengymnastik
- Rückenschulcourse (bei allen Kassen anerkannt)
- Hausbesuche

Brückenstr. 1 · 66578 Schiffweiler  
Tel. 0 68 21/4 01 78 53 · Fax 0 68 21/8 69 03 01  
e-mail: physiotherapie-raber@online.de

Öffnungszeiten: Mo–Do: 8.00–18.00 · Fr: 8.00–16.00 Uhr  
Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung

## Gabi Muth

Kreisstraße 29  
66578 Landsweiler-Reden  
Tel./Fax (0 68 21) 61 02

### Praxis für Podologie

#### Behandlungsspektrum:

- Fachgerechte Behandlung des diabetischen Fußes
- Dauerhafte Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut und Rhagaden
- Entfernung pilzbefallener Nägel und Nagelteile in Zusammenarbeit mit dem Arzt
- Warzenbehandlung
- Orthonyxiespangen zur Behandlung und Korrektur eingewachsener und eingerollter Nägel
- Herstellung individueller Orthosen bei Fehlstellung der Zehen

– Behandlungstermine nach Absprache –

## Wellen & Schmitt

Friseurmeisterin  
Monika Schmitt  
Pestalozzistraße 59  
66578 Schiffweiler

Tel. 0 68 21 / 6 47 48

Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause!

## Sommeröffnungszeiten

vom 1. Juni bis 31. August

Di – Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Di + Fr 17.00 – 20.00 Uhr

Sa 8.00 – 13.00 Uhr

## Müller Musikschule

Schiffweiler · Brückenstr. 32

Tel. 0 68 21/6 76 54

30 Jahre Erfahrung

• Fenster  
• Rollläden  
• Haustüren  
• Vordächer  
• Wintergärten  
• Markisen

Hauptstr. 41 · 66578 Schiffweiler · Tel. 0 68 21/ 61 60  
Fax 0 68 21/ 63 45 89 · [www.fuchsfenster.de](http://www.fuchsfenster.de)

## LITERAtur

Ihre Buchhandlung in Schiffweiler

Schreibwaren · Karten für alle Anlässe

Durchgehend geöffnet  
Mo–Fr: 9.00–18.00 Uhr · Sa: 9.00–13.00 Uhr

66578 Schiffweiler · Hauptstraße 31 a  
Tel. 0 68 21/92 085 92 · Fax 92 069 73

[www.litera-tur.info](http://www.litera-tur.info) · Auch: Zeitschriften



Offsetdruck. Digitaldruck. Großformatdruck.

## Anti Aging.

Die Frischzellenkur für Ihre Drucksachen.



Mit kern erstrahlen Ihre Drucksachen in neuem Glanz. Professioneller Druck nach PSO (Prozess Standard Offset) auf FSC® zertifiziertem Papier. Excelentes Finishing mit vielfältigen Veredelungsmöglichkeiten.

[www.kerndruck.de](http://www.kerndruck.de)

kern GmbH

# SR 3-SommerAlm



## Der SR-3-Alm-Ebi grüßt!



Früher kamen Menschen auf mich zu und sagten „Ei, das doo is doch de Schilling vom SR!“ Das ist vorbei. Seit ein paar Jahren heißt es immer öfter: „Ei, guck mol: De AlmEbi!“ So schnell hat man seinen Namen weg – das hätte ich mir vor der ersten Auflage der SR 3-SommerAlm vor fünf Jahren nicht vorstellen können. Inzwischen verbringe ich jedes Jahr zehn Tage und Nächte in luftiger

Höhe und genieße es! Die Bergelhalde Landsweiler-Reden ist zu einer Art zweiten Heimat für mich geworden, aber nicht nur für mich: Die vielen Attraktionen aus den vor Ort allgegenwärtigen Themen Natur- und Industriekultur ziehen inzwischen Menschen aus der gesamten Großregion an. Und auch die kulinarischen Highlights und nicht zuletzt die Musikacts auf der großen SR 3-Bühne erfreuen sich großer Beliebtheit. So waren im letzten Jahr trotz teilweise schlechter Witterung rund 30.000 Besucher auf dem Berg! Ich bedanke mich bei allen Unterstützern, die diese Veranstaltung möglich machen und freue mich auf eine tolle Zeit auf der SR 3-SommerAlm und viele Besucher!

Ihr AlmEbi

## Herzlich willkommen zur SR-3-SommerAlm!

Schon seit Monaten steigen Spannung und Vorfreude auf zehn Tage voller Unterhaltung, Spaß und das einzigartige Alm-Feeling, auf Dirndl und Lederhosen, auf Jausen und Schmankerln und natürlich auf den „Alm-Ebi“. Mein besonderer Dank gilt ihm und dem gesamten „Alm-Team“, den Sponsoren und nicht zuletzt in ganz besonderer Weise Ihnen, die Sie die SR 3-SommerAlm durch Ihren Besuch und Ihre fröhliche Stimmung zu etwas ganz Besonderem machen. Der Landkreis Neunkirchen freut sich auf Sie!

Ihre Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider



## Das Programm:

- Freitag, 12. Juli**  
16.00 Uhr Alm-Auftrieb mit den Bubacher Dorfdudlern und den Jagd- und Alphornbläsern St. Hubertus  
20.00 Uhr Die Büddenbacher – volle Kanne Party-Power davor und danach die SR 3-SommerAlm-Disco
- Samstag, 13. Juli**  
11.00 Uhr Musikfreunde Hangard – Blasmusik von Marsch bis Musical  
14.00 Uhr Smokin' Strings – Gitarren-Duo: virtuos, akustisch & elektronisch  
20.00 Uhr The Quinns – Die Super-Hits der 60er & 70er-Jahre davor und danach die SR 3-SommerAlm-Disco
- Sonntag, 14. Juli**  
11.00 Uhr Mährische Freunde – Blasmusik aus Mähren  
14.00 Uhr Schorsch Seitz – Mundart-Entertainer  
20.00 Uhr Elm.F & The Rooks – Rock, Pop & Jazz
- Montag, 15. Juli**  
13.00 Uhr Franz Raab & Mario L' Ange – Saitenweise Spanien  
20.00 Uhr Revueorchester 1920  
Salon-Musik aus den „Goldenen Zwanzigern“
- Dienstag, 16. Juli**  
13.00 Uhr The Good Times – Pop-Hits der 80er & 90er-Jahre  
20.00 Uhr Take Five – Hits von den 50ern bis zu den 80ern
- Mittwoch, 17. Juli**  
13.00 Uhr Franz Raab – Welthits zur Gitarre  
20.00 Uhr MEP-Live – Pop-Rock Klassiker unplugged
- Donnerstag, 18. Juli**  
13.00 Uhr Saarländer Spitzbuben – Dixie, Swing & Schlager  
20.00 Uhr Heino & Band  
22.00 Uhr JR & The Screamers – Pop, Rock, Blues & Soul Hand-made
- Freitag, 19. Juli**  
13.00 Uhr Franz Raab – Welthits zur Gitarre  
20.00 Uhr The Alligators – Rock 'n' Roll mit echtem Standbass & bester Laune davor und danach die SR 3-SommerAlm-Disco
- Samstag, 20. Juli**  
11.00 Uhr Ralf Rosche und seine Hülzweiler Dorfmusikanten  
Blasorchester mit dem frischen Egerländer-Sound  
14.00 Uhr The Good Times – Pop-Hits der 80er & 90er-Jahre  
20.00 Uhr Die Barmherzigen Plateausohlen – Schlager pur davor und danach die SR 3-SommerAlm-Disco
- Sonntag, 21. Juli**  
11.00 Uhr SAARAVANKA – Böhmischo-Mährische Blasmusik  
14.00 Uhr Smokin' Strings – Gitarren-Duo: virtuos, akustisch & elektronisch  
18.00 Uhr Alm-Abtrieb



**Ideencenter**  
**M. VEITH**  
Die Erlebnisausstellung

**Haustüren, Vordächer, Markisen und Glasdächer** auf 700 m<sup>2</sup> Ausstellung zum Anfassen!



- Haustüren
- Vordächer
- Markisen
- Glasdächer
- Einbruchschutz

**Jeden Sonntag Schautag**  
11.00 – 17.00 Uhr (ohne Beratung u. Verkauf)



Am Bergwerk Reden 1 · 66578 Landsweiler-Reden

☎ 0 68 21/94 30 217 • [www.ic-veith.de](http://www.ic-veith.de)

Geöffnet: Mo – Fr: 8.00 – 17.00 Uhr • Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

## Historisches



### Erinnerung an Pastor Alfons Seliger

Dr. Helmut Weyand

Im Dezember 1946 erhielt die Redaktion des „Sport-Echos“ in Saarbrücken einen Brief des Pastors von Kordel an der Mosel, in dem dieser dringend darum bat, einen Weg zu finden, ihm auch „nach der Abtrennung des Saarlandes“ seine „geliebte Sportzeitung“ zukommen zu lassen. Herr Menzel, der Redakteur, veröffentlichte den Brief des „guten Fanatikers“, wie er den Schreiber nannte, und so lesen wir z.B.: „Wenn ich als Kaplan von Elversberg dienstlich frei machen konnte, fuhr ich in den zwanziger Jahren nach Neunkirchen“ zu den „großen Spielen der Borussen... Später, als Pastor von Fischbach/Weiherbach/Nahe fuhr ich in Sommer und Herbst... mit dem Motorrad nach Neunkirchen und nach dem Spiel sofort zurück und hielt den Sonntagnachmittagsdienst a b e n d s um 8 Uhr ... Dann als Pfarrer von Schiffweiler hatte ich es leicht, die interessanten Spiele in Neunkirchen zu besuchen.“

Der fußballbegeisterte Pastor ist niemand anderes als Alfons Seliger, der 1938 nach Schiffweiler kam und 1946 unter dramatischen Umständen seine geliebte Pfarrei verlassen musste. Erst zehn Jahre nach „dieser dunkelsten Stunde in meinem Priesterleben“, so schreibt er in der Pfarrchronik, „sah ich mich im Stande, ohne Zorn und Übereifer ... die stürmischen Jahre meiner Tätigkeit in Schiffweiler zu skizzieren.“

Acht Jahre lang war Alfons Seliger Pfarrer von Schiffweiler. Seine Amtszeit fiel in die Zeit des Nationalsozialismus. Eine geordnete Seelsorge wurde erschwert, ja unmöglich. Der Religionsunterricht war aus der Schule verbannt. Kirchnaustritte wurden von den Machthabern gefordert und gefördert. Die religiöse Unterweisung der Schulkinder verlegte Pastor Seliger in die Kirche und das Pfarrhaus. Etwa 100 Mädchen und 50 Jungen kamen regelmäßig und freiwillig am Sonntagnachmittag in die Kirche zur „Christenlehre“ und abends ins Pfarrhaus zum sog. „Katechismus-Unterricht“. Da kam es oft zu Konflikten, wenn der „Fähnleinführer“ zur gleichen Zeit das „Jungvolk“ und die „Hitlerjugend“ zum „Dienst“ rief und man als „Pimpf“ nicht wusste, welchen Weg man wählen sollte – oder musste.

Schon im ersten Jahr seiner Tätigkeit in Schiffweiler bekam Pastor Seliger ohne Angabe von Gründen eine Vorladung zu einem Verhör bei der „Gestapo“. Eine Schülerin, so stellte sich heraus, hatte ihrem Vater hinterbracht, er habe in der Christenlehre vor dem Eintritt in die SS gewarnt, und dieser Nazi-Funktionär hatte ihn angezeigt. Pastor Seliger war nicht nur ein leidenschaftlicher Prediger, er verstand es auch, sich geschickt selbst zu verteidigen und konnte bei allen Verhören seinen Kopf aus der Schlinge ziehen. Aber richtig gefährlich wurde es für ihn, als er zum dritten Mal vorgeladen wurde. Er war angezeigt worden, in einer Predigt Deutschland als „kriegsschuldig“ bezeichnet zu haben – und auf solchen „die Wehrkraft zersetzenden Äußerungen“ stand nicht selten die Todesstrafe. Aber Pastor Seliger verließ auch diesmal nach einem „hitzigen Rededuell“ als freier Mann das Verhör.

Das heißt aber nicht, dass er sich der Übermacht beugte, er wendete fortan nur eine andere Strategie an, „das treue katholische Volk bis an die Grenze des Möglichen über die Gottlosigkeit und Gottesfeindlichkeit des national-sozialistischen Systems aufzuklären“.

„Wenn ich „Napoleon“ sagte, wusste das Volk, jetzt meint er Hitler; wenn ich die gottlosen Bolschewisten nannte, die Missionshäuser und Priesterseminare raubten, wusste das Volk: Jetzt meint er die Nazis“, hatten diese doch eben erst das Priesterseminar in Trier und das Missionshaus in St. Wendel enteignet und für ihre Zwecke hergerichtet.

In seiner Pfarrgemeinde gelang es Pastor Seliger in „einem kompromisslosen Kampf“ einen Angriff auf den katholischen Kindergarten abzuwehren, den die Nazi-Behörden den Ordensschwwestern wegnehmen wollten. „NS-Schwester“ sollten ihre Arbeit fortführen im Sinne der Partei.

Auch in kleineren Scharmützeln mit der Nazi-Behörde blieb der kämpferische Pastor Sieger, und 1941 schließlich spielte er den Nazis einen Streich: Der Kirchnvorstand beschloss auf sein Betreiben, das 1927 von Pastor Klein erworbene „Vereinshaus“ zu verkaufen,

bevor „die Nazis es einfach beschlagnahmt und – wie zuvor das Missionshaus in St. Wendel- für ihre Zwecke verwandt hätten“. Familie Scherer erwarb das „Katholische Vereinshaus Kolping“ und renovierte es von Grund auf, und es blieb bis heute im Familienbesitz – als Gastwirtschaft, als Restaurant, als Rosenhotel Scherer.

Die Pfarrkirche befand sich, wie sich Pastor Seliger ausdrückt, bei seinem Amtsantritt 1938 „in einem kläglichen Zustand. Der Kirchnvorstand beschloss darum, ... die Kirche gründlich zu reinigen und ausmalen zu lassen. Die Arbeiten wurden Kunstmaler Schilling übertragen.“ So erhielt die Kirche 1939 einen neuen Anstrich, und Schilling malte das Bild der Heiligen Barbara, das sie vor den „Schiffweiler Schächten“ als Schutzpatronin der Bergleute und als Beschützerin der bäuerlichen Bevölkerung zeigte. Da „Schilling zu säumig war in der von ihm seit Jahren versprochenen Ausmalung weiterer Bilder, wurden die Arbeiten dem nach dem Krieg sich in Schiffweiler niederlassenden Maler Bernstein übertragen.“ Und Bernstein schuf, noch geprägt von den eigenen Kriegererlebnissen, drei großflächige Wandgemälde, die, ausdrucksstark, für manche vielleicht auch schockierend, die Heimkehr des „verlorenen Sohnes“, den zerlumpten Bettler, mit dem der römische Offizier Martin seinen Mantel teilt, und in einem aufrüttelnden Kriegsbild einen „Schrei nach Frieden“ darstellten. Leider wurden die vier Gemälde schon 1954 bei der Renovierung der Pfarrkirche auf Anordnung eines weniger kunstbeflissenen Seelsorgers und seines Pfarrverwaltungsrates übermalt und für immer ruiniert.

Im Sommer 1944 kam der Krieg, der Bombenkrieg, auch nach Schiffweiler. Im August starben in der Mühlenstraße bei einem regelrechten Bombardement zwei Frauen, am härtesten und grausamsten aber traf es unsere Pfarrgemeinde am 27. und 28. Dezember; als drei Kinder, ein Baby und 7 Erwachsene von Fliegerbomben getötet wurden. In der Silvesterandacht hielt Pastor Seliger in bewegten, ja leidenschaftlichen Worten Rückschau auf einen „langen bösen Weg“ und schilderte die verzweifelte Lage der Bevölkerung in einer Weise, die ihn „wegen Zersetzung der Wehrkraft“ hätte vor ein Kriegsgericht bringen können. In Berlin Plötzensee wurden in den letzten Kriegstagen Menschen hingerichtet, weil sie es wagten, öffentlich Zweifel am „Endsieg“ oder an der Kriegsführung zu äußern.

Pastor Seliger sieht die „wilde Furie, den rasenden Dämon ‚Krieg‘ nun in unser Land kommen... und nun müssen wir selber all das erleben, was andere Menschen vor uns (und jeder weiß, dass er sagen will: durch uns!) durchgemacht haben“.

Und am Ende seiner Predigt rechnet er unmissverständlich mit dem Naziregime und dem „1000-jährigen Reich“ ab: 6000 Kirchenbesucher hatte man während der Weihnachtsfeiertage gezählt, „ein Zeichen von der überwältigenden Macht der c h r i s t l i c h e n



### Möbel Philippi, das Haus mit dem besonderen Service!

Wir zeigen Wohnmöbel • Polstermöbel • Esszimmer  
• Schlafzimmer • Matratzen und Bettwaren auf 4 Etagen.

In unserem Küchenstudio bieten wir 20 Musterküchen zur Auswahl.

Herzlich willkommen bei:

Telefon  
0 68 24 / 21 53

Möbel- und Einrichtungshaus · Küchenstudio

**PHILIPPI**

Ottweiler · Martin-Luther-Straße 5-7

Weltanschauung ... die auch nach 2000 Jahren! noch bei den Menschen zündet ... Oder wäre es denkbar, dass eine andere menschlich Weltanschauung nach 2000 Jahren die Menschen derart mobilisiert? Versunken und vergessen wird man sagen können.“ Und er schloss mit dem Satz, den ihm die Unverbesserlichen (angesichts der durch die „Ardennenoffensive“ und die V1- und V2- Wunderwaffen erhoffte Wende im Kriegsgeschehen) übel nahmen: „Nach menschlichem Ermessen wird das Jahr 1945 das Ende dieses grauenvollen Krieges bringen (wohlgemerkt: das Ende – nicht den Endsieg!) – oder ich sollte nichts davon verstehen!“

Und das Ende kam – zumindest für Schiffweiler – am 20. März: Amerikanische Soldaten zogen, von Stennweiler kommend, in Schiffweiler ein.



Weißer Sonntag 1944

Schon bald wurden die Amerikaner von Franzosen als Besatzungsmacht abgelöst. Mit ihnen kam die „Sûreté“ und kam Gouverneur Grandval, dem man nicht nachsagen kann, ein Freund der Saarländer gewesen zu sein. Und Pastor Alfons Seliger, der mit seiner Waffe, der Predigt, sieben Jahre lang den Nationalsozialismus bekämpft hatte, wurde ein Opfer dieses Chauvinisten:

Im Rastatter Kriegsverbrecher-Prozess war 1946 ein Bürger von Schiffweiler, ehemals Lagerkommandant des Konzentrationslagers „Goldene Bremm“, zum Tode verurteilt und hingerichtet worden. Pastor Seliger wurde gebeten, für ihn ein Sterbeamt zu halten. Er tat es nach reiflicher Überlegung und Befragung des Kirchenrechtes, hatte doch der Verurteilte vor seinem Tod die Sterbesakramente empfangen, wie aus dem Bericht des Gefängnisgeistlichen hervorging. Pastor Seliger sagte zu Beginn des Sterbeamtes: „Wir haben nicht das Recht zu urteilen, wir haben nur die Pflicht zu beten.“

Schon bald recherchierte die „Sûreté“ nach Teilnehmern am Gottesdienst. Pastor Seliger wurde von einem Offizier verhört und zur französischen Militärregierung bestellt, wo man ihm mitteilte, dass neun Schiffweiler Familien ein Ausweisungsbefehl zugegangen sei. Sie mussten innerhalb von 24 Stunden Schiffweiler verlassen.

„Wie ein Donnerschlag vernahm ich diese brutale Verfügung des Gouverneurs, dessen Anordnung verbrecherisch genannt werden muss, weil er unschuldige Menschen, die gar nichts mit der Angelegenheit zu tun hatten, von Haus und Hof vertrieb.“

Pastor Seliger suchte Hilfe bei dem späteren Ministerpräsidenten des Saarlandes, Johannes Hoffmann, und man beschloss, Grandval in Paris aufzusuchen, was auch gelang. Pastor Seliger erklärte sich bereit, „Schiffweiler zu verlassen, wenn er die Ausweisung der unschuldigen Familien zurücknehme“. In letzter Minute kam der Bescheid aus Paris, der Ausweisungsbefehl sei aufgehoben unter der Bedingung, dass Pastor Seliger sofort Schiffweiler verlasse, ein völlig sinnloser Akt der Willkür und geradezu paradox, wenn man seine Haltung dem Nationalsozialismus gegenüber kennt.

„Am 6. September 1946 war meine Tätigkeit in Schiffweiler zu Ende. Eine bewegte Zeit voller Sorgen und Mühen, aber auch eine schöne Zeit. Und wenn die Trennung von Schiffweiler mit all den geschilderten Umständen auch die dunkelste Stunde meines Priesterlebens war, so wurde mein Schmerz doch gemildert durch die Tatsache, dass durch meinen Verzicht den unschuldigen Familien die Heimat gerettet wurde.“

Pastor Alfons Seliger wirkte nach seiner Ausweisung aus Schiffweiler noch in Kordel, in Neidenbach und Bisten. Er verstarb am 16. Januar 1968 im Alter von 71 Jahren in Trier.

## Wie Heiligenwald einst zu einer „Bahnhofstraße“ kam

von Dr. Horst Wilhelm

Ältere Heiligenwalder bezeichnen den unteren Teil der heutigen Itzenplitzstraße immer noch als „Bahnhofstraße“, ein Name den die Straße zwischen Sonnenberg und Heintze Berg bis zur Gebietsreform im Jahre 1974 trug. Dabei ist selbst Alteingesessenen nicht bewusst, wie es zu dieser Namensgebung kam. Denn: Heiligenwald hatte ja vermeintlich keinen Bahnhof. Die nächsten Bahnhöfe, die die Heiligenwalder Bürger zu innersaarländischen Zug-Reisen oder darüber hinaus „ins Reich“ benutzten, waren Reden und Schiffweiler. Völlig vergessen war die Tatsache, dass in Itzenplitz ein „Bahnhofsgebäude“ existierte, das bis heute erhalten geblieben ist, wenngleich seit vielen Jahren als privates Wohnhaus genutzt wird. Die Geschichte dieses Bahnhofes geht zurück in die Zeit, als die Grube Itzenplitz neben der Grube Reden als damals moderne Förderanlage von den Preußen auf- und ausgebaut wurde. Im Zusammenhang mit dem Kohlenabbau und der Weiterverarbeitung zur Handelsware waren in der Pionierzeit wichtige technische Probleme gelöst worden. Tiefenschachten für die Tagesförderung, mobiler Untertage-Transport, maschinelle Abbautechniken sowie moderne Kohlenwäschen und Rätteranlagen über Tage waren die Voraussetzungen für die Aufbereitung der Kohle. Für die Vermarktung als Handelsware bedurfte es allerdings weiterer technischer Voraussetzungen. Zum Beispiel eines Verkehrsnetzes, über das die Kohle vom „Erzeuger“ zum Verbraucher (Bedarfsort) gelangte. Das heißt: Für die Gruben war der Anschluss der Förderanlagen an ein Eisenbahnnetz unabdingbare Notwendigkeit.



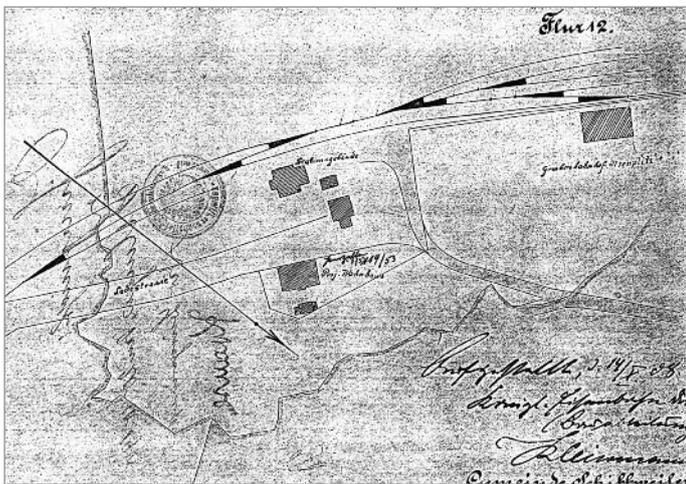
Ehemaliges Bahnhofgebäude – heute privates Wohnhaus

Für die Redenschächte waren diese Voraussetzungen gegeben und mit dem Anschluss an die neue Bahnlinie über Neunkirchen zur Pfalzbahn und die Rhein-Nehe-Bahn erfüllt. Mit der Fertigstellung des Bildstocktunnels im Jahre 1852 war auch die wichtige Verbindung nach Saarbrücken und zur Saar-Schiffahrt und damit auch zu den Wasserstraßen nach Mittel- und Südfrankreich über den Saar-kanal und den Rhein-Rhone-Kanal hergestellt.

Nach Anschlägen des Rußhütterstollens im Jahre 1857 musste das Problem der Kohlenexpedition vom Standort Itzenplitz aus aber noch gelöst werden. Da das Bergwerk Itzenplitz einen erhöhten Kohleertrag an der damals begehrten Flammkohle verzeichnete, konnte bei ständig steigendem Bedarf ein reiner Landtransport den zahlreichen Nachfragen vor allem aus dem süd- und südwestdeutschen Raum nicht genügen. Um alle vorhandene Transportwege nutzen zu können, war daher eine Verbindung zwischen der Anlage Itzenplitz und dem bestehenden Eisenbahnnetz unbedingt notwendig.

Im November 1856 bereits hatte die Preußische Bergbehörde daher den Bau einer „Lokomotiv-Zweigbahn“ für den alleinigen Kohletransport zu diesem Eisenbahnnetz beschlossen.

Die einspurige 1500 Meter lange Strecke wurde 1860 in Betrieb genommen. Sie führte von den Redenschächten zum Bahnwärterhaus,

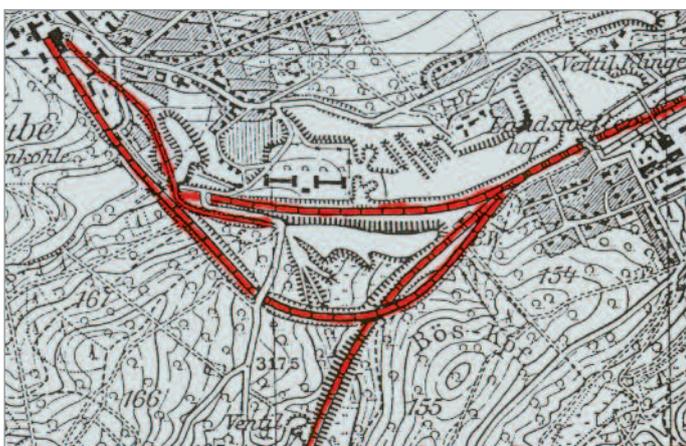


2-spurige Bahnlinie mit Verzweigung zum Grubenbahnhof (LA Saar)

überquerte den Klinkenbach und das Rußhüttertal und führte hinter den Schlafhäusern vorbei über den Weiherdamm zu der Förderanlage. Damit war eine wichtige Route zur Kohlevermarktung weit über den lokalen Bereich ermöglicht worden. Die Absatzgebiete für Itzenplitzer Kohle reichten von Trier, Metz, Mainz und Worms bis in den Süden nach Basel, Freiburg und in den Bodenseeumraum. Neben dem Saarkanal und dem Rhein-Marne-Kanal wurde ab Straßburg auch der Rhein-Rhone-Kanal für Kohle-Transporte nach Mittel- und Südfrankreich genutzt. Dies hatte besondere Anforderungen an die örtliche Expeditungs-Struktur gestellt.



Fünfspuriger Grubenbahnhof



Verlauf der 1909 umgelegten Bahnstrecke durch den Bildstocker Wald

Wegen des stark angestiegenen Güterverkehrs entschloss sich im Jahr 1909 die Bergbehörde, das ursprüngliche Bahngleis zu verlegen. Damit sollte gleichzeitig ein Nachteil der bisherigen Streckenführung, eine hinderliche Steigung von 1:100, beseitigt werden. Die neue, von italienischen Arbeitern erbaute Strecke, erweiterte die Gesamtlänge um 400 Meter auf nunmehr 1,9 km. Sie führte eingleisig

von den Redenschächten entlang der Bahnstrecke Saarbrücken-Neunkirchen nach Überquerung einer Brücke durch einen 150 Meter langen, 22 Meter tiefen, schmalen Bergeschnitt im Bildstocker Wald. Schließlich mündete sie westlich des „Großen Heiligenwald“ in die alte zweigleisige Strecke über den Weiherdamm, nachdem sie eine weitere neu errichtete Brücke über den Weiherzugang überquert hatte. Im Grubengelände regelte ein Stellwerk den Gleisverkehr zur 5-gleisigen Kohleverlade-Einrichtung.

Der grubeninterne Gleistransport zum „Landabsatz“, zur Bergehalde und zu den Absinkweihern erfolgte über besondere Lorenbahn-Gleise parallel zur Bahnstrecke. Die Königliche Eisenbahn-Direktion errichtete zur gleichen Zeit das noch heute existierende Stationsgebäude und einen Güterschuppen und hatte eine Telegraphenleitung angelegt. Zwei Wohnhäuser mit vier Dienstwohnungen waren für die benötigten Eisenbahnbeamten bestimmt und wurden bis in die 1960er Jahre von den Eisenbahnerfamilien Krämer und Baltes bewohnt. Das Stationsgebäude gab der heutigen unteren Itzenplitzstraße ihren Namen „Bahnhofstraße“. Das Haus ist heute in Privatbesitz und weitgehend noch in der ursprünglichen Form erhalten. Da es von Anfang an nicht für den öffentlichen Personenverkehr an einer Bahnstrecke bestimmt war, weicht die funktionale Ausführung in wesentlichen Merkmalen von den üblichen Bahnhöfen ab. Das Gebäude hatte neben der Wohnung eines „Vorsteher“ nur einen einzigen Dienstraum, das „Expeditionszimmer“. Da der Bau nicht öffentlich zugänglich sein sollte, hatte er auch keinen repräsentativen Eingang.

Neben Itzenplitzer Kohle und dem in großen Mengen benötigten Grubenholz für den Untertageausbau wurden auch Güter des privaten Bedarfs (z.B. Kartoffeln, Koks- und Baumaterialien für den Hausbau) umgeschlagen. Auch der in den späteren Jahren angelegte große Holzplatz mit dem charakteristischen Portalkran vor den Schlafhäusern nutzte die Transportmöglichkeiten der nahen Bahnstrecke.

Während des Zweiten Weltkrieges wurde die Itzenplitzer Bahnstrecke auch militärisch genutzt. Zeitweise hatte ein schweres Eisenbahngeschütz den aus der Luft kaum einsehbaren südlichen Bahneinschnitt als Operationsort ausgesucht.



Bahnhof Itzenplitz mit Güterschuppen (hinten) und Eisenbahnerhaus (rechts)

Auch war die Bahnstrecke in der Kriegszeit eine wichtige Zubringerstation für Koks- und Kartoffelanlieferungen, die als Mangelwaren stets scharf bewacht wurden. Zum Entladen wurden in den letzten Kriegsmonaten auch 14-jährige Schüler verpflichtet, da die meisten wehrpflichtigen Männer zum Wehrdienst eingezogen waren. Der Autor erinnert sich an solche „Pflichtdienste“, manchmal auch an Sonntagen, die nicht ungefährlich waren, da ständig Tiefliegergefahr bestand, die es vor allem auf Eisenbahnstrecken und Fahrzeuge abgesehen hatten.

Quellen:

Schmitt, N. Chronik von Heiligenwald. 1954

Neu, B.: Formen- und Stilwahl in der Bahnhofsarchitektur. MA an der UdS, 1994

Fotos: Archiv Autor u. D. Slotta

## Notdienste



### Ärzte für Allgemeinmedizin

**Freitag, 05.07.13:** Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

**Samstag/Sonntag 06.07.+07.07.13:** Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

**Montag, 08.07.13:** Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

**Dienstag, 09.07.13:** Dr. Fischer; Auf der Brück 8; Schiffweiler; (06821) 62 58

**Mittwoch, 10.07.13:** Dr. Kreisel; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 69 00 26 / 69 00 27

**Donnerstag, 11.07.13:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 111

**Freitag, 12.07.13:** Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

**Samstag/Sonntag 13.07.+14.07.13:** Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

**Montag, 15.07.13:** Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

**Dienstag, 16.07.13:** Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

**Mittwoch, 17.07.13:** Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 770

**Donnerstag, 18.07.13:** Dr. Tadjrischi, Kreisstr. 16, Landsweiler; (0 68 21) 6 40 04

**Freitag, 19.07.13:** Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

**Samstag/Sonntag 20.07.+21.07.13:** Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

**Montag, 22.07.13:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 111

**Dienstag, 23.07.13:** Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

**Mittwoch, 24.07.13:** Dr. St. Jungfleisch, Lortzingstr. 1a; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 3098558

**Donnerstag, 25.07.13:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 111

**Freitag, 26.07.13:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 111

**Samstag/Sonntag 27.07.+28.07.13:** Bereitschaftsdienstpraxis Neunkirchen am Städtischen Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 20, Telefon: 01 805 / 663 020

**Montag, 29.07.13:** Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

**Dienstag, 30.07.13:** Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 561

**Mittwoch, 31.07.13:** Dr. Fischer; Auf der Brück 8; Schiffweiler; (06821) 62 58

Wochendienste: Dienstbeginn immer nach Praxisende!  
Wochenenddienste: immer von 8.00 bis 8.00 Uhr

### Kinderärzte

**Samstag, 06.07.13:**  
Marienhausklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

**Sonntag, 07.07.13:**  
Klinik für Kinder und Jugendmedizin an der Uniklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;  
zusätzlich Fr. Dr. Weber, Ottweiler (0 68 24) 30 27 83

**Samstag, 13.07.13:**  
Marienhausklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

**Sonntag, 14.07.13:**  
Klinik für Kinder und Jugendmedizin an der Uniklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;  
zusätzlich Fr. Dr. Salzmann, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00 und 0157/35714331

**Samstag, 20.07.13:**  
Marienhausklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

**Sonntag, 21.07.13:**  
Klinik für Kinder und Jugendmedizin an der Uniklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;  
zusätzlich Dr. Bollbach, St. Wendel (0 68 51) 8 23 32

**Samstag, 27.07.13:**  
Marienhausklinik Kohlhof, (06821) 363 20 02

**Sonntag, 28.07.13:**  
Klinik für Kinder und Jugendmedizin an der Uniklinik Homburg, (06841) 16 33 33 3;  
zusätzlich Hr. Dr. Evers, St. Wendel (0 68 51) 22 80

Mittwoch- und Freitagnachmittag wenden Sie sich bitte, wie gewohnt, an Ihren Kinderarzt

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –



## Infos der Kirchen

### Katholisches Pfarramt St. Martin Schiffweiler · St. Barbara Stennweiler

Freitag, 05.07.	8.30:	Hl. Messe in Schiffweiler
	17.00:	Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Samstag, 06.07.	18.00:	Hl. Messe in Stennweiler
Sonntag, 07.07.	10.00:	Hl. Messe in Schiffweiler
	11.00:	Taufe in Schiffweiler
Dienstag, 09.07.	8.30:	Hl. Messe in Stennweiler
	17.00:	Rosenkranzgebet in Schiffweiler



### Kirchliche Sozialstation Merchweiler-Schiffweiler e. V.

Rathausstr. 1

66589 Merchweiler-Wemmetsweiler

Telefon: 0 68 25 / 4 46 55

Telefax: 0 68 25 / 4 46 65

e-mail:

Kirchliche.Sozialstation@t-online.de

- Wir betreuen und pflegen alte, behinderte und kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.
- Wir leisten Dienste wie Körperpflege, Krankenbeobachtung, spezielle Lagerungen, Mobilisationen u.s.w....
- Wir führen in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt Behandlungspflege durch, wie Injektionen, Verbände, Sonden- und Katheterpflege u.s.w. ...
- Wir bieten hauswirtschaftliche Grundversorgung.
- Wir beraten Sie bei Fragen zur Hauskrankenpflege, Pflegeversicherung, Pflegehilfsmittel u.s.w. ...

*Ihre Fragen beantworten wir gerne, rufen Sie uns an.*

Donnerstag, 11.07.	16.00:	Hl. Messe im Altenheim
Freitag, 12.07.	8.30:	Hl. Messe in Schiffweiler
	17.00:	Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Samstag, 13.07.	18.00:	Hl. Messe in Stennweiler
Sonntag, 14.07.	10.00:	Hl. Messe in Schiffweiler
Montag, 15.07.	16.00:	Wortgottesdienst im Altenheim
Dienstag, 16.07.	17.00:	Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Freitag, 19.07.	17.00:	Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Samstag, 20.07.	18.00:	Hl. Messe in Schiffweiler
Sonntag, 21.07.	10.00:	Hl. Messe in Stennweiler
Montag, 22.07.	16.00:	Wortgottesdienst im Altenheim
Dienstag, 23.07.	8.30:	Hl. Messe in Stennweiler
	17.00:	Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Donnerstag, 25.07.	16.00:	Hl. Messe im Altenheim
Freitag, 26.07.	8.30:	Hl. Messe in Schiffweiler
	17.00:	Rosenkranzgebet in Schiffweiler
Samstag, 27.07.	18.00:	Hl. Messe in Stennweiler
Sonntag, 28.07.	10.00:	Hl. Messe in Schiffweiler
Montag, 29.07.	16.00:	Wortgottes im Altenheim
Dienstag, 30.07.	17.00:	Rosenkranzgebet in Schiffweiler

### Regelmäßig stattfindende Termine:

kfd-Tanzkreis:	montags ab 17.30 h Pfarrheim
Krabbelgruppe:	dienstags 09.30 h – 11.30 h Pfarrheim, Parkstraße 3 a
Kinderchorprobe:	donnerstags von 17.15 – 18.15 Uhr außer in den Ferien
Probe des „jungen Chores“	dienstags, 19.45 h, Kirche
Kirchenchorprobe	donnerstags, 20.00 h, Hotel Scherer
Offener Treff der kath. Jugend	Jeden 1. Freitag im Monat, 20.00– 22.00 h, Jugendraum, Pfarrheim
Anmerkung:	Die Kirche ist jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

### Kontakt:

Katholisches Pfarramt St. Martin, Rathausstraße 13 • 66578 Schiffweiler • Telefon: 0 68 21/6148 • Fax: 0 68 21/63 34 32

### Impressum Unser Blättsche:

unabhängig • überparteilich • regional

Herausgeber: VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith  
Parkstr. 49 · 66578 Schiffweiler · Tel. 06821/962418  
vdesign@web.de · www.veith-design.de www.unser-blaettsche.de

Erscheinung: monatlich in Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler und Stennweiler, immer am ersten Wochenende eines Monats kostenlos an alle Haushalte verteilt.

### Redaktion und Anzeigen:

Sirke Veith, Tel. 0 68 21/96 24 18 · vdesign@web.de

Gesamtherstellung: VDesign · Agentur für Printmedien · S. Veith

### Auflage: 9500 Exemplare

### Verantwortlich für den Inhalt:

Die Redaktion für den Gesamtinhalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. – Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Fotos: Privat und www.fotolia.de

## Evangelische Kirchengemeinde Heiligenwald

### Montag, 01.07., 15.00 Uhr:

Frauenhilfe: Ausflug zu Wern's Mühle (letzte Frauenhilfe vor den Ferien)

### Sonntag, 07.07., 10.00 Uhr:

Musikalischer Festgottesdienst zum 27. Chor- und Gemeindefest, anschl. wird im Gemeindezentrum gefeiert

**Samstag, 13.07., 19.00 Uhr:** Abendgottesdienst

**Sonntag, 28.07., 10.00 Uhr:** Gottesdienst

### Mittwoch, 31.07., 15.30 Uhr:

Ev. Abendmahlsgottesdienst im Seniorenheim St. Elisabeth

Jeden Dienstag, 20.00 Uhr: Kirchenchor

## Infos der Schulen

### Schiffweiler

### Mühlbachschule Schiffweiler:

## Gelungene Hauptschulabschlussfeier an der Mühlbachschule

Mit einem Zitat aus der Pflichtlektüre der 9. Klasse, aus „Tschick“ von Wolfgang Herrndorf, konnte Schulleiter Frank Brück die Schülerinnen und Schüler mit den Hauptschulabschlüssen verabschieden. „Ich schaute in die Sterne mit ihrer unbegreiflichen Unendlichkeit und ich war irgendwie erschrocken...“ Dies spiegele die Situation der Schülerinnen und Schüler. Alle Wege und Möglichkeiten seien gegeben und wollten beschränkt werden...

Dank zu sagen galt es den Tutoren der 9er Klassen für ihr Engagement, dem Schulförderverein und der Elternvertretung, die den logistischen Teil bestritt.

Begleitet von irischen Segenssprüchen, Mutmachreden und Bilanzen der letzten Erlebnisse innerhalb der Schulgemeinschaft, freuten sich alle nach der Zeugnisüberreichung auf die Darbietungen der verschiedenen Entlassschüler.

Präsentationen aus dem Schulalltag, der Englandfahrt und von verschiedenen Festen rundeten den Rückblick der doch meist schönen Schulzeit ab. Gesangseinlagen: „Auf dem Weg“ (Mark Forster), „An einem Tag wie diesem“ (Toten Hosen) und Read all about it (Emeli Sande) unterhielten die Zuschauer, die sich anschließend an dem Buffet noch angeregt unterhalten konnten.

Ein schöner harmonischer Abschluss der ersten erreichten Stufe, auf der nun mit einer Lehre oder weiteren schulischen Ausbildungen aufgebaut werden kann. Besonders erfreulich war, dass alle erfolgreich abschließen konnten.

## Grandioser Erfolg beim Spendenlauf der Mühlbachschule

9500 € wurden durch Rundenläufen erreicht. Zu 60% kommen die Spenden der Haiti-Hungerhilfe zu Gute, die Projekte für benachteiligte Kinder unterstützt, Schulen baut und finanziert, medizinische und humanitäre Projekte begleitet. Das Projekt wurde ausgewählt, da zwei Schüler der Schule, Fabienne Schöndorf (10a) und Dayo Bankston (7a) aus diesem Land stammen.

Die restlichen 40% gehen an den Schiffweiler Verein „Ein großes Herz für kranke Kinder“, der zu Aufgabe hat, schwer kranken Kindern das Leben erträglicher zu gestalten.

Bei dem Sponsorenlauf mussten die Schüler in einer Stunde einen ca. 420 m langen Rundkurs um die Schule möglichst oft absolvieren. Dabei sollten sich möglichst viele Sponsoren im Bekanntenkreis gesucht werden, die den vorher festgelegten Preis pro Runde zu zahlen bereit waren. Nach dem Lauf wurden die Runden dann mit dem Preis multipliziert.

Vorträge über Haiti (Frau Bankston) und über kranke Kinder (Frau Weiß) fanden zwischendurch für die verschiedenen Klassenstufen statt. Die Schülervertretung der Mühlbachschule mit ihrer Vertrauenslehrerin Nina Biehler organisierte – in Absprache mit der Schulleitung – diese Veranstaltung. Der Dank der Schule richtet sich an verschiedenen Sponsoren.

Die größte Spendensumme, nämlich 1017,10 € wurden von der Klasse 5a erlaufen, die meisten Runden erbrachte die Klasse 7a mit 400 Runden.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung, die die Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler stärkte.

## Dringend Elternlotsen gesucht! Leider rückläufige Zahlen!

Historie seit 1998:

2007-2008: 18 Personen

2008-2009: 13 Personen

2009 – 2010: 14 Personen

2010 – 2011: 14 Personen

2011 – 2012: 13 Personen

2012 – 2013: 10 Personen

2013 – 2014: werden 5 Personen den Dienst beenden

**Wenn sich keine neuen Elternlotsen melden, müssen wir den Dienst einstellen.**

Wir benötigen dringend Elternlotsen, die sich morgens von 7.20 Uhr bis 7.55 Uhr bereit erklären diesen Dienst zu übernehmen. Dafür ist ein Info- und Schulungsabend erforderlich.

Es ist sehr wichtig, dass wir den Weg zur Schule den Kindern sicherstellen, selbst wenn nur ein Zebrastreifen besetzt ist. Der Straßenverkehr in der Zeit von 7.20 bis 7.50 Uhr in der Hauptstraße ist sehr groß. Bei Anwesenheit von Elternlotsen verhalten sich die Autofahrer stets vorsichtiger. Desweiteren verringert sich die Geschwindigkeit der Autos, da die Fahrer achtsamer sind. Dies dient

auch den Kindern, die den Zebrastreifen nicht nutzen. Es werden nicht nur Personen gesucht, deren Kinder die Grundschule besuchen. Derzeit sind mehrere Elternlotsen tätig, deren Kinder schon das Abitur haben und schon lange nicht mehr in die Grundschule gehen. Daher sollten sich auch Eltern von Kindern, die die Grundschule schon besuchen oder bald besuchen werden überlegen, ob sie nicht einen Elternlotsendienst übernehmen möchten.

**Wenn sich niemand meldet, müssen wir den Dienst zum nächsten Schuljahr leider einstellen.**

Interessenten können sich unter der angegebenen Adresse melden.  
Trapp René, Heufahrtstraße 5, 66578 Schiffweiler; Tel.: 06821 690854  
Mail [Trappe@web.de](mailto:Trappe@web.de)

## Ottweiler

### Gymnasium Ottweiler

## Schulsportabzeichen: Tolle Ergebnisse beim Schulsport- zeichenwettbewerb

Wer läuft am schnellsten? Wer springt am weitesten? Beim Schulsportzeichen-Wettbewerb 2012 konnten die Schüler des Gymnasium in Ottweiler ihr Können unter Beweis stellen. Bei einer kleinen Feierstunde feierten die Schülerinnen und Schüler der Verleihung ihrer Urkunden entgegen.

Besonders erfreut über die Ergebnisse zeigte sich Schulleiterin Frau Rebecca Spurr: „Ihr könnt stolz sein auf eure sportlichen Leistungen. Macht weiter so“, ermunterte Frau Spurr die Schülerinnen und Schüler. Sportlehrer Herr Sorg bekräftigte das Lob. Er begleitete und motivierte die Schüler direkt auf dem Sportplatz, nahm Zeiten und Maße.



[www.bank1saar.de](http://www.bank1saar.de)

**Bank 1 Saar**

die persönlichere Note



Erweitern Sie Ihre finanzielle Bewegungsfreiheit. Mit den VISA- und MasterCard-Kreditkarten der Bank 1 Saar.

Bequem und universell einsetzbar – und das nicht nur auf Reisen, sondern überall! Ob beim Shopping, Tanken oder im Restaurant: Die Kreditkarten der Bank 1 Saar machen Bezahlen für Sie so einfach, wie Sie es sich wünschen.

Bank 1 Saar. Damit Träume keine bleiben.

Das Sportabzeichen gilt als höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports.

Bertram Becker, Bezirksgeschäftsführer der BARMER GEK sagte: „Sport und Bewegung machen euch fit und gesund. Wer sportlich ist, hält auch manch andere Herausforderung besser durch.“ Die Schule erhielt für die sportlichen Leistungen der Schülerinnen und Schüler einen Scheck in Höhe von 425,00 Euro zur Anschaffung von Sportgeräten.



## FAIRPLAY-Tour der Großregion '13

Team des Gymnasiums Ottweiler ist auf dem Fahrrad mit dabei!

Damit unsere Welt auch in Zukunft lebenswert bleibt, findet von Freitag, 28. Juni bis Samstag, 06. Juli 2013 zum 15. Mal die „Fair Play Tour Europe“ statt. Mit dabei sind über 330 Jugendliche aus 40 Schulen der gesamten Großregion (Deutschland, Belgien, Frankreich und Luxemburg). Dazu zählt auch das Gymnasium Ottweiler, das als einzige saarländische Schule mit 8 Teilnehmern (Jonas Herz, Jonas Lang, Jannis Rothbrust, Annika Schlegel, Martin und Heike Schönberger mit Tochter Lea Schönberger und Schulleiterin Rebecca Spurk) an der FairPlayTour teilnimmt und die insgesamt 740 km lange Radstrecke nach wochenlangem Training in einer Woche bewältigen wird. Die Tour hat eine ganz besondere Zielsetzung: Sie „will im spielerischen und grenzüberschreitenden Miteinander den respektvollen Umgang miteinander praktizieren. Im gemeinsamen Sporttreiben. So, wie wir uns den Sport alle wünschen: aggressionsfrei, völkerverbindend, nach freiwilligen Regeln der Fairness.“ – dem FairPlay-Gedanken entsprechend.

Zahlreiche Sponsoren unterstützen auch das Team des Gymnasiums Ottweiler bei dieser Fahrt finanziell. So kann der bis zum Start gesammelte Spendenbetrag schon bald nach Zielankunft dem Land Rheinland-Pfalz und der Deutschen Welthungerhilfe für Entwicklungshilfeprojekte in Ruanda bereitgestellt werden.

Als besonderes Highlight für den Landkreis Neunkirchen und die Stadt Ottweiler gilt der Stopp zwischen der 5. und 6. Etappe: vom 4. bis 5. Juli 2013 macht die FairPlayTour Station in Ottweiler. Dabei werden die jungen EuropäerInnen am 4. Juli gegen 16 Uhr auf dem



Rathausplatz von Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider und Bürgermeister Holger Schäfer empfangen. Am Abend ist eine Live-Übertragung zum Welthungerhilfe-Mitarbeiter Daniel Meijering nach Ruanda geplant. Er kann direkt aus dem diesjährigen Projekt in Rubyniro berichten.

Unterstützen auch Sie unser Team bei der Einfahrt in Ottweiler! Das Team des Gymnasiums Ottweiler, die Stadt Ottweiler und der Landkreis Neunkirchen würden sich über ein zahlreiches Publikum sehr freuen

Jonas Lang –  
Mitbetreuer des Teams „Gymnasium Ottweiler“



## Infos der Vereine & Verbände

### Heiligenwald

### Stefan Pauluhn besichtigt „Itzenplitz“

Beindruckt von der Vielzahl denkmalgeschützter Objekte im Bereich der ehemaligen Grubenanlage Itzenplitz und der landschaftlichen Schönheit des Naherholungsraums um den Itzenplitzer Weiher zeigte sich der Chef der SPD-Fraktion im Saar-Landtag Stefan Pauluhn.



Stefan Pauluhn war ebenso wie MdL Günter Waluga, Bürgermeister Markus Fuchs, Kreistagsmitglied Edeltrud Balthes, Ratsmitglied Gustav Rippel, Baumeister Hubert Dürk, Investor Erich Kleer, der Geschäftsführer von der LIK Nord Detlef Reinhard, der Leiter der Kreistourismuszentrale Stefan Thomas und Mitglieder/innen des Fördervereinsvorstandes auf Einladung von Rüdiger Zakrzewski, Vorsitzender des Fördervereins Itzenplitz, vor Ort gekommen um sich ein Bild von der alten Tagesanlage und dem angrenzenden Naherholungsraum zu machen.

Zakrzewski informierte den Gast gemeinsam mit Ortsvorsteher Klaus Gorny, Detlef Reinhard, Markus Fuchs und Hubert Dürk über die Entstehung der Grube, die anschließenden Auswirkungen auf Heiligenwald und die Bedeutung der noch gut erhaltenen Relikte des Bergbaus.

Bei der Besichtigung des teils schon instand gesetzten Pumpenhauses im Itzenplitzer Weiher danke Stefan Pauluhn Rüdiger Zakrzewski und dem Förderverein für seine uneigennützte Tätigkeit, durch die sich auch kommende Generationen ein Bild über die Arbeit im Bergbau machen können. Er bewertete die vielfältigen Initiativen und den Einsatz des Vereins als sehr positiv.

Wer nur darauf hoffe dass über Nacht ein Geldgeber auftauche um gewünschte Projekte zu finanzieren, hoffe wohl vergebens. Außerdem steigere man, so Pauluhn, mit Aktionen wie sie am Pumpenhaus

ablaufen nur den Stellenwert und Bekanntheitsgrad eines Projektes. Die Arbeit des Fördervereins sei wohl inzwischen allen am Bergbau Interessierten im Saarland bekannt.

Nicht unwichtig sei es auch den politisch Verantwortlichen, die letztlich über den Erhalt einiger wichtiger für die Kohlezeit an der Saar prägende Relikte entscheiden, die Notwendigkeit und historische Bedeutung einer Anlage vor Augen führen.

## Schiffweiler

### Aquarientverein „Wasserfloh“ Schiffweiler e.V.

Die Züchter des Aquarientvereins „Wasserfloh“ veranstalten am Sonntag, dem **28.07.2013** ihre monatliche Zierfisch-, Garnelen- und Pflanzentauschbörse (immer am vierten Sonntag im Monat). Die Börse findet von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Florianshütte Schiffweiler statt (Zufahrt über die Straße „In der Rotheck“). An diesem Tag werden kostenlos Wasserproben aus Aquarien und Teichen untersucht, und die Aquarianer stehen bei aquaristischen Problemen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

### Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler e.V.

### Kükenschlupfprojekte und Illinger Viehmarkt ein voller Erfolg

Wie in den vergangenen Jahren zuvor werden von einigen Mitgliedern des Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler e.V. Kükenschlupfprojekten in Kindertagesstätten, Kindergärten, schulischen und sozialen Einrichtungen durchgeführt. Diese Schlupfprojekte haben nun den Höhepunkt überschritten und gehen jetzt in die letzte Phase. In allen Einrichtungen wurde ein sehr hohes Schlupfergebnis erreicht und nicht nur die begleitenden Pädagogen und die Kinder der Schulen und Kita's hatten daran viel Freude. Nein, auch sehr viele Erwachsene hatten das Naturschauspiel „Kükenschlupf“ miterlebt. So war es auch nicht ungewöhnlich, dass wir sehr viele Fragen zum Thema Kükenaufzucht und Hühnerhaltung beantwortet haben. Sehr viele interessierte Personen wurden nach diesen Schlupfprojekten stolze Besitzer einiger Küken. Schon in der Zeit als die Bruteier noch im Schlupfbrüter in den jeweiligen Einrichtung lagen wurde von verschiedenen Interessenten das entsprechende Equipment für die Kükenaufzucht und Hühnerhaltung besorgt und es wurde sofort der Bau der entsprechenden Hühnerbehausung in Angriff genommen.

Bei Interesse begleiten wir diese Schlupfprojekte mit Filmmaterial, mit Arbeitsblättern und auch mit digitalen Präsentationen rund um das Thema Kükenschlupf und Geflügelhaltung. Einige Einrichtungen waren so begeistert, dass die begleitenden Pädagogen die Küken über das Wochenende versorgt haben und so den Schülern die



Kita Humes: Abschluss Kükenschlupfprojekt

Möglichkeit gaben die Entwicklung der Tiere über zwei Wochen zu beobachten.

Ein weiteres großes Ereignis für uns als Rassegeflügelzüchter war der alle zwei Jahre stattfindende „Illinger Viehmarkt“. An diesem Sonntag hatten wir wieder die Möglichkeit allen interessierten Personen die Vielfalt der Rassegeflügelzucht näher zu bringen. Am Sonntagvormittag waren die Tiere in alle vorbereiteten Volieren untergebracht. Die Versorgung mit Wasser und Futter war auch in kurzer Zeit erledigt. Unsere Veranstaltung war so gut besucht, dass alle anwesenden Vereinsmitglieder ständig im Gespräch waren. An diesem Tag wurde jedem von uns bewusst, dass der Drang in der Bevölkerung nach eigener Hühnerhaltung äußerst groß ist. Viele Interessenten konnten dann nach Beendigung der Veranstaltung ihre



Unser 1. Vorsitzender Werner Sann im Gespräch mit Bürgermeister Armin König aus Illingen, Nadine Schön MdB und Günter Waluga MdL

**FUN BERG SAAR**  
FREIZEIT und NATUR

Zu jeder vollen Stunde steht ein Shuttle-Service auf dem Parkplatz 2 am Fuße der Alm zur Verfügung!

FuN Berg GmbH  
Almtelefon: 01 78 / 39 99 628

**Lecker Kaffee und Kuchen!**

**Genießen Sie den einzigartigen Weitblick über das mittlere Saarland!**

**Alm-Hütte täglich geöffnet!**

gewünschten Tiere mit nach Hause nehmen. Sehr viele Anfragen bezüglich der Haltung, der Gesundheitsvorsorge und der Pflege von Rassegeflügel, Wasser- und Ziergeflügel wurden beantwortet. Wir alle sind froh, dass wir mit unserer Präsentation von Rassegeflügel einen Beitrag zur Veranstaltung getragen haben und freuen uns jetzt schon auf den Viehmarkt im Jahr 2015.

Für alle Interessenten an der Geflügelzucht besteht die Möglichkeit jeden 1. Donnerstag im Monat unverbindlich an unserem Stammtisch im Vereinslokal Zischlersch in Stennweiler teil zu nehmen. Wir geben in allen Fragen rund um die Geflügelzucht gerne Auskunft. Sofern im Schiffweiler Nachrichtenblatt keine Terminänderungen bekannt gegeben sind treffen wir uns bis auf weiteres jeden 1. Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Vereinslokal. Hierzu sind alle an der Geflügelzucht interessierten Mitbürger eingeladen.

Für alle weiteren Fragen sind die Ansprechpartner des Vorstandes über unsere Homepage [www.rgzv-schiffweiler.de](http://www.rgzv-schiffweiler.de) zu erreichen.

Eugen Bonner, Kassierer und Pressewart

## Ottweiler

### KV So war noch nix 1847 Ottweiler hat gewählt

Die diesjährige Generalversammlung mit Vorstandswahlen fand am 15. Mai im Gasthaus „Schafbrücker Mühle“ statt. Beginnend mit den Berichten des Präsidenten und der Kassiererin folgte die Entlastung des Vorstandes. Bei der anschließenden Vorstandswahl leitete bis zur Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten der Ehrenpräsident Ernst Flaccus die Versammlung. Die zahlreich anwesenden Mitglieder wählten erwartungsgemäß mit großer Mehrheit Klaus Lambert in seine 3. Amtszeit als Präsident. Günther Sticher und Thomas Jahn wurden ebenso in ihren Ämtern als Vizepräsidenten (beim „KV So war noch nix“ ist diese Position satzungsgemäß zweifach besetzt) bestätigt wie Brigitte Nonnenmacher als 1. Kassiererin, Jessica Steinbach als 2. Kassiererin, Eva Wagner als 1. Schriftführerin und Melanie Biehl als 2. Schriftführerin. Als Beisitzer in den Vorstand gewählt wurden (in alphabetischer Reihenfolge) Denise Drawer, Olivia Flaccus, Tosha Governali, Elfi Jahn, Dominik Lessel, Gisela Marx, Christoph Nätzer und Lisa Sick. „Ich freue mich, dass sich mit Denise, Dominik und Lisa drei junge Mitglieder zu Wahl gestellt haben.“, so Klaus Lambert, alter und neuer Präsident des So war noch nix 1847 Ottweiler. „Mit der schrittweisen Verjüngung des Vorstandes legen wir den Grundstein für eine kontinuierlich erstklassige Vorstandarbeit in unserem Verein.“. Im weiteren Verlauf der Generalversammlung wurde für eine Änderung der Satzung im Hinblick auf das Wahlalter gestimmt. Danach erhalten zukünftig die Mitglieder bereits ab dem 16. Lebensjahr das aktive und für das Amt des Beisitzers das passive Wahlrecht.

SPO



Der neu gewählte Vorstand des KV So war noch nix 1847 Ottweiler e.V. (Foto Verein)

[www.unser-blaettsche.de](http://www.unser-blaettsche.de)

### Mitgliederversammlung beim Ottweiler Tanzsportclub Residenz

Pünktlich nach Ablauf der akademischen Viertelstunde eröffnete der Vorsitzende, Wolfgang Kiefer, die Jahreshauptversammlung des TSC Residenz Ottweiler e.V. Zügig konnte er die Beschlussfähigkeit feststellen, obwohl nur rund 5 % der Mitglieder erschienen waren. Lag das vielleicht daran, dass Neuwahlen auf der Tagesordnung standen? In seinem Rechenschaftsbericht betonte er, dass mittlerweile 12 Tanzsparten eingerichtet sind. Aktuell trainieren 19 Übungsleiter beim zweitgrößten Tanzsportverein an der Saar. Erfreut zeigte er sich, dass die Steigerung des Mitgliederbestandes um 17 % nicht allein auf den Zumba-Boom zurückzuführen ist. Der große Anteil der Kinder- und Jugendabteilung am Wachstum zeigt, dass der Verein auf einem guten Weg ist und die Umstrukturierungen im Trainerbereich anscheinend auf fruchtbaren Boden gefallen sind. Besonderes Lob verteilte er an alle Helfer der zahlreichen Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres verbunden mit dem Wunsch, dass sich mehr Mitglieder in das Vereinsleben einbringen. Mit dem Dankeschön an Trainer und Übungsleiter sowie die Vorstandskollegen für die erfolgreiche Zusammenarbeit schloss er seine Ausführungen.

Jörg Zeiger ging detaillierter auf die Mitgliederstruktur und die Veranstaltungen ein und stellte insbesondere die Anstrengungen zur Ausrichtung des Deutschlandpokals der Senioren III S-Klasse in den Standardtänzen in der Mühlbachhalle in Schiffweiler heraus. 2 Zumba-Marathon und das neu ins Leben gerufene Adventsturnier insbesondere für die Jugendlichen belegen das Engagement des Vereins auf mehreren Ebenen. Für Diskussionsstoff sorgte die Ausrichtung der Landesmeisterschaften in den Lateintänzen Anfang des Jahres im Schlosstheater. Bleibt zu hoffen, dass sich für die LM in den Standardtänzen am 14. und/oder 15. September ebenfalls im Schlosstheater die Zusammenarbeit mit dem SLT verbessert. Am 23.11.13 ist dann der Deutschland – Cup Hauptgruppe A in der Standardsektion, der wiederum in der Mühlbachhalle in Schiffweiler stattfindet, zu bewältigen.

Über eine recht ordentliche Kassenlage konnte Antonia Kломann berichten. Bei rund 60.000 € Übungsleiterentgelten konnte jahresbezogen immer noch ein Überschuss erwirtschaftet werden.

Gut angelegtes Geld, wie die Sportwartin Natalie Deckarm belegen konnte. Der TSC stellt immerhin 3 Landesmeister im Latein- und sogar 6 im Standardbereich. Rund 20 Paare vertreten den Verein auf Turnieren deutschlandweit und das durchaus mit beachtlichen Erfolgen. Auch der neu eingerichtete Bereich Hip Hop erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Alina Brumm stellte für den beruflich verhinderten Jugendwart Fabian Kiefer die steigenden Teilnehmerzahlen im Kinder- und Jugendtraining heraus. Auch die Sommerfreizeit 2012 wurde mit 30 Teilnehmern ausgezeichnet angenommen. Der Aufbau einer Jazz- und Moderndance – Formation ist das nächste Ziel.

Die Schriftführerin Sandra Gross wusste insbesondere von einer Steigerung der Teilnahmen an den Vorstandssitzungen um 5 % zu berichten. Platz nach oben ist also noch.

Die Kassenprüferinnen Monika Fuchs und Silvia Voltz bestätigten eine ordnungsgemäße Buchführung. Unter der fachmännischen Versammlungsleitung von Josef Voltz wurde folgerichtig dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Josef Voltz bedankte sich im Namen der Mitglieder für die geleistete Arbeit des Vorstandes.

Im Anschluss wurde Wolfgang Kiefer erneut zum Vorsitzenden gewählt. Als Stellvertreter assistieren ihm Mariann Koch und Jörg Zeiger. Das finanzielle bearbeiten zukünftig Antonia Kломann und Alina Brumm. Sandra Gross bleibt Schriftwart, Natalie Deckarm Sportwart. Als Pressewart komplettiert Wolfgang Lawall das Gremium. Die Zufriedenheit der Mitglieder spiegelt sich durch die fehlenden Gegenstimmen bei allen Wahlhandlungen wider. Fast vergessen, aber dann auch gebührend herausgestellt wurde die Arbeit von Dirk Böck als vom Vorstand eingesetzter Eventmanager. Ohne seine Erfahrung und Unterstützung wäre dem Vorstand die Bewältigung der Mammutveranstaltungen nicht möglich. Die Erleichterung nach seiner Zusage sich weiterhin einzubringen war förmlich greifbar.

Nach ausgiebiger Diskussion fand der Antrag des Vorstandes zur Satzungsänderung die notwendige Mehrheit. Zukünftig verzichtet der Verein auf die 1-jährige Mindestmitgliedschaft und hofft damit insbesondere den Kindern und Jugendlichen mehr Spielraum zu

geben um den Tanzsport ohne langfristigen Bindungszwang kennen zu lernen.

Ein Klick auf die von Thomas Deckarm mitentwickelte neue Webseite lohnt sich: [www.tsc-ottweiler.de](http://www.tsc-ottweiler.de).

## NABU informiert



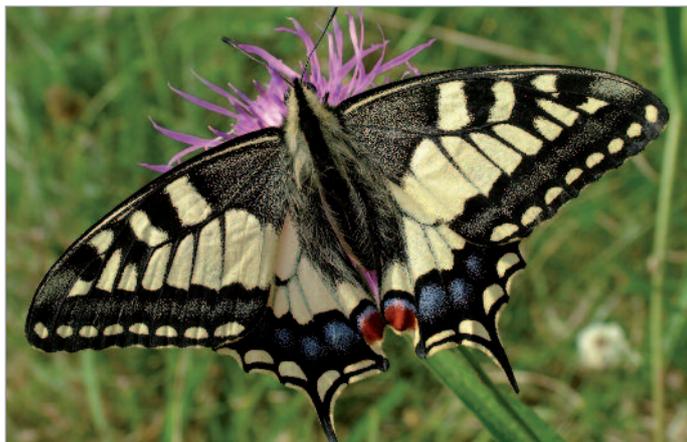
### NABU Schiffweiler

## Da ist doch was im Busch – eine Raupensafari für Kinder

Was krabbelt da gut getarnt in den Büschen? Auf den ersten Blick erkennen wir nur wenig. Doch mit gut geschultem Auge und ein paar Tricks können wir plötzlich eine Vielfalt von Käfern und Raupen enttarnen. Mit Stock, Schirm und Kescher wollen wir an Hecken und Sträuchern nach der Kinderstube der Schmetterlinge, das heißt nach Schmetterlingsraupen suchen. Aber es werden mit Sicherheit auch andere Insekten gefunden, wie z. Bsp. Käfer Wanzen, Zikaden usw. Natürlich hoffen wir auch, eine Vielzahl von Schmetterlingen beobachten zu können.

Der Naturschutzbund (NABU) Schiffweiler lädt Kinder ein, unter der sachkundigen Führung des Schmetterlingsexperten Raimund Hinsberger, Raupen und andere kleine Tiere auf ihren Futterpflanzen zu entdecken, zu beobachten und zu bestimmen.

**Termin: Samstag, 06. Juli, 10.00 Uhr**  
Treffpunkt: Rombachweiher in Schiffweiler  
Anmeldung unter: 06821/690599 oder per Mail: [info@nabu-schiffweiler.de](mailto:info@nabu-schiffweiler.de)



Der neu gewählte Vorstand des KV So war noch nix 1847 Ottweiler e.V. (Foto Verein)

## Wald-Erlebnis-Camp für Jugendliche

Der Naturschutzbund (NABU) Schiffweiler bietet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schiffweiler in diesem Jahr wieder ein Urwald-Wochenende für Jugendliche im Netzbachtal an.

Worum geht es?

- Den Urwald erkunden – die Uhr vergessen
- In und mit der Natur leben
- Waldmensch werden
- Genau beobachten
- Sich selbst mal ganz anders erfahren
- Spaß haben und Gemeinschaft leben
- Handwerken
- Überlebenstechniken anwenden
- Sich tarnen
- Geocaching usw.

Gemeinsam mit einem Ranger von der Naturwacht Saar erlebt die Gruppe abenteuerliche Tage und Nächte in der Wildnis.  
Camp für Jugendliche ab 14 Jahre: **30. August – 1. September**

Ort: Netzbachhütte und Umgebung  
Kostenbeitrag: 15 Euro für Mitglieder des NABU  
20 Euro für Nichtmitglieder  
Information und Anmeldung unter 06821/691451 oder  
per Mail: [info@nabu-schiffweiler.de](mailto:info@nabu-schiffweiler.de)

## Gedicht des Monats



### Ausgedient

Heitsedaachs holld die Müllabfuhr  
Gerembels ab, on dass nedd nur;  
offgestabeld bei manche Leit,  
on aach manchmol bei mir  
leiht alles Meechliche voor da Dier.  
Ihr liewe Leit, ihr Kenna,  
was sammelt sich do ä Zeich ahn –  
ä kabuttni Lamp, ä ausgedienda Noodeständäna.

Do stett voor viele Heisa alda Krembel –  
ä Radio, ä kabuttna Bämbeel.  
Ä Korbessel on aach ä Matratz,  
varoschde Gießkann on ä Unnasatz,  
faule Fenschdarahme on ä aldes Door,  
ä Fahrradreihe, on aus friehjere Zeide ä Waschlavor.  
Ä Schachdel mett uralde Schlips  
on ä gesprungena Dichdakopp aus Gips.  
Sogar de Chresbaam werd no da Weihnachde vabannt,  
on leit vadorrt am Stroßerand.

Do leiht der Gedanke nemmeh fern:  
Dass ganze Gerembels es wertlos wor  
on nemmeh modern.  
Se hann ausgedient, die ganze Sache,  
ma kann ewe kä Staat me mett ne mache.  
Voor Johre war dass ganze noch ä Pracht,  
do hott der Kram noch Spass gemacht.

Es Fahrrad, es allaneischde Modell,  
hott geblinkt on war ganz schnell.  
De Korbessel on die scheen Lamp aa,  
war de Stolz von jeda Fraa.  
Dass Waschlavor voor zich-zich Johr,  
war zu friehjere Zeide ä Komfoor.  
On om de Dichdakopp, der Gescheide,  
konnd ma voor viele Johre die Leit beneide.  
All hann se jetzt ausgedient, die Sache,  
ma kann ewe kä Staat meh mett ne mache.

LA BIOSTHETIQUE  
**DANIEL GILGES**  
HAAR HAUT MAKE-UP  
Schiffweiler | Brückenstr.2 | Tel.: 06821 963366 | [www.daniel-gilges.de](http://www.daniel-gilges.de)

So ess dass aach mett uns Mensche –  
solang ma jung senn on voller Hoffe,  
stett die Welt fa uns noch offe.  
Doch ess ma alt,  
guggt ma enn die Zukunft mett Schregge:  
groohe Hoor, Ronzele, Geheimratsegge.  
On so mancha quält sich seit Johre on Woche  
mett miede, alde, abgeschaffne Knoche.

Der Gedanke leiht do nemme fern:  
Mir hann ausgedient, on senn nemme modern.  
Ma kann mett uns, dass senn wahre Sache,  
dorchaus kä Staat meh mache.

Marliese Wälder



## Wissenswertes

### 33. Heiligenwalder Bergmannstage an drei Tagen

In der Festzone Schulstraße werden in diesem Jahr die 33. Heiligenwalder Bergmannstage von **Freitag, 5. Juli, bis Sonntag, 7. Juli**, aufgelegt. Die 15 teilnehmenden Vereine, Gewerbetreibende und andere Teilnehmer, werden mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken dafür sorgen, dass kein Festbesucher hungrig oder durstig nach Hause gehen muss.

Freitags wird das Fest um 18.30 Uhr mit einem Fassanstich eröffnet. Betraut mit dieser Zeremonie wird der Ortsvorsteher a. D., Rüdiger Zakrzewski, der Schirmherr der Bergmannstage ist. Umrahmt wird die Eröffnung von den Trachtenträgern des Bergmannsvereins und dem Musikverein „Harmonie Schiffweiler“.

Um 20.00 Uhr spielt die Band „Sound 75“, die legendäre Partyband aus dem Herzen des Saarlandes, auf der Hauptbühne. „Band Sound 75 wurde, wie der Name bereits verrät, im Jahre 1975 gegründet. Mit Hartmut Baltes (Rhythmusgitarre, BackVoc), Peter Pfeiffer (Lead-Voc) und Hans Sahnner (Drums, BackVoc) stehen auch heute noch drei der ursprünglichen vier Gründungsmitglieder auf der Bühne. Mit Dieter Störbeck (Lead-Gitarre, BackVoc), Karl Ludwig Borr (Bass, BackVoc) und Frank Baltes (Keyboard/LeadVoc) hat sich zwar das Äußere, nicht aber der unverkennbare Sound der Band zwischenzeitlich verändert. Die Coverband aus Wemmetsweiler spielt Hits aus den 60ern, 70ern, 80ern, der Neuen Deutschen Welle, aber natürlich auch aus den aktuellen Charts. Egal ob Jung oder Alt – seit Jahrzehnten versteht es die Band mit Ihrem reichhaltigen, ausgewogenen Programm, das Publikum in ihren Bann zu ziehen und zu begeistern.

#### Willenlos, die Westernhagen Coverband

Am Samstag, 6. Juli, hat die Band „Willenlos“ auf der Hauptbühne ihren Auftritt. Willenlos ist eine Rock-Band, die es sich zum Ziel gesetzt hat, den Songs von Marius Müller Westernhagen ihren eigenen Band-Stempel aufzudrücken. Passend zur Hottentotten-Tour von Marius M.W. bringen Willenlos bei Konzerten so die Stimmung mit den klasse Songs des bekannten Musikers auf den Höhepunkt. Hier wird gerockt was das Zeug hält. Ohne Bläser, Keyboards etc. spielt die Combo alle Songs in ihrer ursprünglichen Form, jedoch mit einem gehörigen Rockfeeling.

Auch an die kleinen Besucher der Bergmannstage wurde gedacht. Erstmals steht das Kinderkarussell am Ende der Festmeile im Bereich des Laurentiusplatzes.

Folgende von den Vereinen selbst zubereitete Speisen werden angeboten:

Angelsportverein Heiligenwald: Geräucherte und gebackene Forellen

Tischfußballclub Heiligenwald: Schwenkbraten

HCV und TV Heiligenwald: Rostwurst

TV Heiligenwald: Grummebockelcher, Frittierte Pilze, Hirschgulasch, Kuchen

HCV „Die Flitsch“: Mittagessen Samstag: Gefilde mit Sauerkraut;

Mittagessen Sonntag: Tafelspitz mit Bratkartoffeln und Meerrettich

SC 07 Heiligenwald: Rostwurst, Schwenkbraten, Crepes

Weinhandel Elke Harnisch: Flammkuchen

SPD-Ortsverein Heiligenwald: Speckwaffeln  
Die Strossebrutschler: Freitag: Lyonerpfanne; Samstag: Spießbraten u. Kartoffelsalat;

Sonntag: Biergulasch mit Bandnudeln

FC Ranchers: Grillschinken

Red White Devils: Teufelswurst, Rostwurst, Teufelsspieße

SSV Heiligenwald: Deftige und süße Flammkuchen

Crêperie Schultzt: Crêpes und Waffeln

Reservistenkameradschaft: Nur Sonntag: Erbensuppe mit Würstchen

Auch auf der Bühne am Stand der Ranchers wird an drei Tagen beste Unterhaltung geboten. Am Freitag unterhält der „Zwölfseiter“ die Gäste, und am Samstag spielt die schon aus dem Vorjahr bekannte Band „Saint Jones“. Die Band hat sich einem breiten Musikspektrum verschrieben. Meilensteine der Musikgeschichte wie „With or without you“ von U2 oder „Livin' on a prayer“ von Bon Jovi, wunderschöne Balladen wie „Time after Time“ von Cindy Lauper oder „Hallelujah“ von Jeff Buckley sowie deutsche Liedkultur wie „Ein Kompliment“ von Sportfreunde Stiller oder „Der Babysitter Boogie“ von Ralf Bendix. DJ Rainer sorgt dazwischen für das richtige Disco-Fieber. Durch die Lüfte schweben wie Spiderman. Saltos schlagen wie die kühnsten Trapezkünstler, Breakdancer oder Skiakrobaten. Mit dem Bungee-Trampolin geht es hoch hinaus. Sprünge bis neun Meter sind keine Seltenheit. Ursprünglich war das Bungee-Trampolin ein Gerät, mit dem Kunstskispringer Saltos trainierten. Heute ist es ein fester Bestandteil auf dem Trendsport- und Entertainment-Sektor. Für die Festbesucher steht ein Trampolin auf dem Jahnturnplatz. Alles Gründe, das Heiligenwalder Dorffest zu besuchen.

Der Ortsrat und die teilnehmenden Vereine, Verbände und Gewerbetreibenden freuen sich auf Ihren Besuch. Lasst uns feiern!



## Kleinanzeige

Herzlichen Dank  
für die vielen Glückwünsche,  
Aufmerksamkeiten  
und Geschenke anlässlich  
meiner Konfirmation.

Danke auch an alle, die das  
Fest meiner Konfirmation  
so schön gestaltet haben.

Alena Veith

Schiffweiler, im Mai 2013



## Ergotreff – Ergotipp

### Praxis für Ergotherapie Hollenbach

#### Fachpraxis für Lerntherapie

Pestalozzistraße 46 · 66578 Schiffweiler

Eleonore Hollenbach

Ergotherapeutin / Lerntherapeutin



- Entwicklungsverzögerung / ADS / ADHS – Elterntraining
- Rehabilitation: nach Unfall – Schlaganfall – Hilfe zur Selbsthilfe
- Demenz / Alzheimer – Hirnleistungstraining – Bewegungstraining
- Unterstützende Kommunikation – Verhaltenstherapie
- Bei Schulproblemen wie: Lese-, Schreib- und Rechenschwäche

Anmeldung: Mo bis Fr: 16.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Telefonnummer: 0 68 21 / 6 41 31

Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Hausbesuche • alle Kassen • Privat**

gültig vom 06.07. bis 02.08.2013



## Saarpark Apotheke Neunkirchen

Inhaber Georgios Liabotis  
Stummplatz 1 · 66538 Neunkirchen  
Telefon 0 68 21/15 25-26 · Telefax  
0 68 21/2 12 45  
[www.Saarparkapotheke.de](http://www.Saarparkapotheke.de)  
saarparkapotheke@t-online.de

Täglich durchgehend geöffnet!  
Mo.–Sa. 8.30 – 20.00 Uhr

Bestellen Sie bequem von zuhause. Wir haben  
für Sie einen **KOSTENLOSEN LIEFERSERVICE!**

Unsere Apotheken-App **Apotheke vor Ort** auf dem Smartphone!  
Jetzt im App Store™  
und Android™ Market  
Gleich **GRATIS**  
herunterladen! >>>  
Code Schlüssel: 7UYS



Achten Sie auch auf unser Angebot im Internet!

ZUSÄTZLICHE COUPONS KÖNNEN SIE SICH  
AUCH AUS DEM INTERNET AUSDRUCKEN!

**Gesundheit kann sooo günstig sein! Bis zu 40% Rabatt auf nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel!  
Wenn Sie sparen möchten, dann sind Sie bei uns genau richtig!**

Schon bei einem Einkauf ab 3,-€ erwerben Sie Wertgutscheine (GTA-Euro), mit denen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf bares Geld sparen.

Da geht's mir gleich viel besser!



Sie sparen **37%**

Gingium®  
intens 120  
120 Filmtabletten  
statt € 87,49<sup>1)</sup>

**Freundschaftspreis**  
**€ 54,98**  
Wir beraten Sie gerne



Sie sparen **25%**

Dulcolax®  
Dragées  
100 Stück  
statt € 15,40<sup>1)</sup>

**Freundschaftspreis**  
**€ 11,55**  
Wir beraten Sie gerne

Warum woanders  
mehr bezahlen?



**Bis zu 40%  
günstiger!**



Sie sparen **40%**

Paracetamol-  
ratiopharm® 500  
20 Tabletten  
statt € 2,30<sup>1)</sup>

**Freundschaftspreis**  
**€ 1,38**  
Wir beraten Sie gerne

„Wollen Sie Geld sparen?  
Dann fragen Sie uns wie!  
Über 10.000 zuzahlungsfreie  
Arzneimittel!  
Wir beraten Sie gerne!“



Aspirin® Plus C  
40 Brausetabletten  
statt € 15,24<sup>1)</sup>

**Freundschaftspreis**  
**€ 11,43**  
Wir beraten Sie gerne



Sie sparen **24%**

Vichy Nutralogie 2  
Intensiv-Aufbaupflege  
für die Haut  
50 ml  
statt € 17,90<sup>1)</sup>

**Freundschaftspreis**  
**€ 13,43**  
Wir beraten Sie gerne  
100 ml = € 26,86



Sie sparen **24%**

Vichy Neovadiol Gf  
für trockene oder  
normale Haut  
50 ml  
statt € 28,50<sup>1)</sup>

**Freundschaftspreis**  
**€ 21,38**  
Wir beraten Sie gerne  
100 ml = € 42,76

**Wir belohnen Sie  
für Ihr Kommen!**



...und erstatten Ihre Park- oder Busgebühren!\*

\* egal wo Sie parken oder mit welcher Buslinie Sie fahren, wir erstatten Ihnen 0,50 € Ihrer Park- oder Busgebühren bei einem Bareinkauf ab 15,- € oder Einlösung eines Rezeptes



Sie sparen **25%**

La Roche Posay  
Anthelios XL  
Sonnenschutz-Milch

Hochwertiger Sonnenschutz  
auch für empfindliche Haut  
geeignet. LSF 50+  
300 ml  
statt € 22,00<sup>1)</sup>

**Freundschaftspreis**  
**€ 16,50**  
Wir beraten Sie gerne  
100 ml = € 5,50



Sie sparen **25%**

La Roche Posay  
Anthelios Milch

Hochwertiger Sonnenschutz  
auch für empfindliche Haut  
geeignet. LSF 30  
300 ml  
statt € 19,95<sup>1)</sup>

**Freundschaftspreis**  
**€ 14,96**  
Wir beraten Sie gerne  
100 ml = € 4,99

Coupon 1

Sie erhalten mit diesem Coupon einen  
Rabatt von

**20%**

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem **gesamten Sortiment**, ausgenommen  
sind preisreduzierte Artikel und verschreibungspflichtige Arzneimittel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig vom  
06.07.-20.07.13

Coupon 2

Sie erhalten mit diesem Coupon einen  
Rabatt von

**20%**

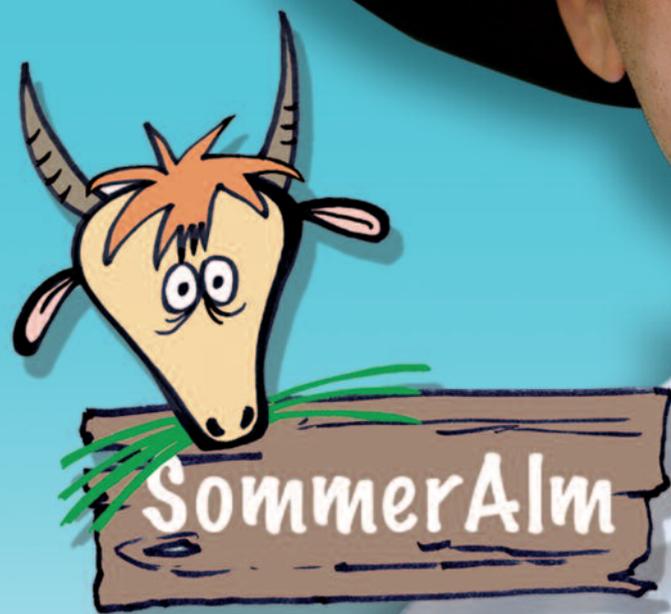
auf ein Produkt Ihrer Wahl aus dem **gesamten Sortiment**, ausgenommen  
sind preisreduzierte Artikel und verschreibungspflichtige Arzneimittel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.

Gültig vom  
21.07.-02.08.13

Gültig vom 06.07. bis 02.08.2013. Abgabe in  
haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat  
reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.  
1) Ehemaliger Verkaufspreis.

12. bis 21. Juli 2013



UKW 95,5 / [www.SR3.de](http://www.SR3.de)

**SR3**

**SAARLANDWELLE**

Hören, was ein Land fühlt.

# SR 3-SommerAlm

Bergehalde in Landsweiler-Reden  
mit dem SR 3-AlmEbi

Täglich Almparty und buntes Almleben

Infos im Programm und unter [www.SR3.de](http://www.SR3.de)

Veranstalter:



Sponsoren:

